



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie -

Tagesordnung I Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 11. Mai 2022

Vorlagen-Nr. 22-F-63-0024

Dusch- und Bademöglichkeiten für Wohnungslose schaffen - Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.05.2022 -

Uns wurde kürzlich von Expert*innen aufgezeigt, welche Angebote an Dusch- und Bademöglichkeiten in der LHW bereits bestehen, aber eben auch, was derzeit in der LHW noch fehlt. So fehlt es besonders dringend an einer behindertengerechten Bademöglichkeit für wohnungslose Menschen, in der eingewachsene Kleidung oder Schädlinge effektiv entfernt werden können und anschließend eine fachgerechte Wundversorgung stattfinden kann. Dieses Defizit wollen wir beseitigen.

Der Ausschuss wolle deshalb beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Errichtung einer behindertengerechten Bademöglichkeit für Wohnungslose in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen, die voraussichtlichen Kosten festzustellen und gegebenenfalls umzusetzen.
2. Die Ausweitung der bereits vorhandenen Duschemöglichkeiten in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen, die voraussichtlichen Kosten festzustellen und gegebenenfalls umzusetzen.
3. auf verschiedene Initiativen zuzugehen, welche sich in dem Bereich engagieren und sie in ähnlichen Vorhaben (finanziell) zu unterstützen
4. Kostenfreie Menstruationsprodukte und andere Hygieneartikel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten
5. Kostenfreie Verhütungsmittel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten.

Beschluss Nr. 0048

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 04.05.2022 wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten:

1. Die Errichtung einer behindertengerechten Bademöglichkeit für Wohnungslose in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen und die voraussichtlichen Kosten festzustellen.
2. Die Ausweitung der bereits vorhandenen Duscmöglichkeiten in Kooperation mit den freien Trägern der Obdachlosenhilfe zu prüfen und die voraussichtlichen Kosten festzustellen.
3. auf verschiedene Initiativen zuzugehen, welche sich in dem Bereich engagieren und sie in ähnlichen Vorhaben (finanziell) zu unterstützen.
4. Kostenfreie Menstruationsprodukte und andere Hygieneartikel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten.
5. Kostenfreie Verhütungsmittel in den Anlaufstellen für Wohnungslose der freien Träger der Obdachlosenhilfe anzubieten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2022

Rutten
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2022

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2022

Dezernat VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Mende
Oberbürgermeister